



INTEGRATIONSFACHDIENST IN  
MECKLENBURG-VORPOMMERN

**IFD** Neubrandenburg

## **Fallmanagement nach einer medizinischen Rehabilitation**

Personenzentrierte Beratung und Begleitung  
beim Übergang von einer medizinischen  
Rehabilitation zurück in das Erwerbsleben.

### **Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Nord und Bund, die**

- in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder
- auf der Suche nach einem neuen  
geeigneten Arbeitsplatz sind

### **Unsere Angebote:**

- vertrauliche, wertschätzende Einzelgespräche  
zur Stärkung persönlicher Kompetenzen und  
Ressourcen
- begleitender Dialog mit Dritten (am Arbeitsplatz,  
im familiären Umfeld, mit Ärzten, ...)
- Unterstützung bei der Erhaltung des  
bestehenden Arbeitsverhältnisses
- Hilfestellung bei der Suche nach einem  
geeigneten Arbeitsplatz
- Einbeziehung weiterer Beratungsstellen

Der Träger des IFD Neubrandenburg ist der



**Wegweiser e.V.**

Verein der Freunde und Förderer psychisch Kranker  
und von Menschen mit Behinderungen

## Fallmanagement nach einer medizinischen Rehabilitation

### Ablauf

- die Bedarfsanalyse und ärztliche Verordnung für das Fallmanagement erfolgt schon während der medizinischen Rehabilitation
- das Erstgespräch mit dem Fallmanager/ der Fallmanagerin findet am Ende der Rehabilitation in der Reha-Klinik bzw. zeitnah danach an Ihrem Heimatort statt
- innerhalb von 26 Wochen haben Sie Anspruch auf individuell vereinbarte Termine, telefonische Kontakte und Begleitungen von bis zu 15 Zeitstunden

### Regionale Zuständigkeit

Versicherte mit dem Wohnsitz im  
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte |  
Teile des Landkreises Vorpommern-Greifswald |  
Stadt Neubrandenburg

### Anschrift:

Integrationsfachdienst Neubrandenburg  
„Wegweiser“ e. V.  
Fritz-Reuter-Str. 16  
17033 Neubrandenburg  
Telefon: 0395 570 688 12  
Telefax: 0395 57 06 88 16  
[www.wegweiser-ev.de](http://www.wegweiser-ev.de)